

Maria war bereit, Verantwortung für ihr Versäumnis zu übernehmen. Gott hat für sie den Rest erledigt. Für Maria war dies ein Zeichen seiner großen Liebe, dass ihr Vertrauen in seine Führung enorm gestärkt hat.

Bist du bereit, dich auf das Abenteuer *Verantwortung übernehmen* einzulassen, deine persönlichen Erfahrungen zu sammeln? Dann übernimmt Gott den Rest! Er weiß, wie man aus Mist Dünger macht. Dabei geht es ihm weniger um ein leichtes Leben, sondern deinen direkten Weg zu ihm. Er wünscht sich eine Beziehung mit dir.

Spüre, welcher Teil von dir Unterstützung braucht

Es ist der Weg deiner Seele, Stück für Stück zurück in die göttliche Ordnung zu finden. Dafür braucht es oft mehr als nur ein Leben. Je weiter sich deine Seele entwickelt, umso höher werden die Anforderungen.

Die Ursachen können in Gegenwart und Vergangenheit liegen, oder du machst gerade einen ganz neuen Entwicklungsschritt. Du kannst das mit einem Kind vergleichen, das gerade laufen lernt, in der Pubertät ist, studiert oder einen anderen Prozess durchlebt. Du entwickelst ein neues Verständnis, übst und sammelst Erfahrungen.

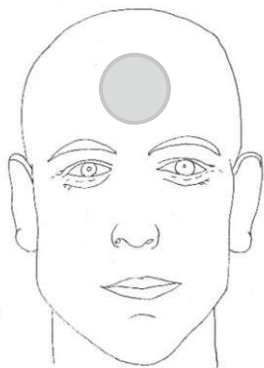
So findest du heraus, welcher Teil von dir Unterstützung braucht

Spüre in deinen Körper hinein und denke an das Thema, die Situation, die Angelegenheit, die dich beschäftigt. Welche Teile wirken instabil, angespannt, sind in Unruhe...? Das sind die Anteile, die von der Veränderung beeinträchtigt werden.

In der östlichen Medizin arbeitet man mit dem Muttermeridian, wenn ein Meridian aus der Balance gefallen ist. Es ist sinnvoll herauszufinden, welcher Teil deines Körpers oder Energiesys-

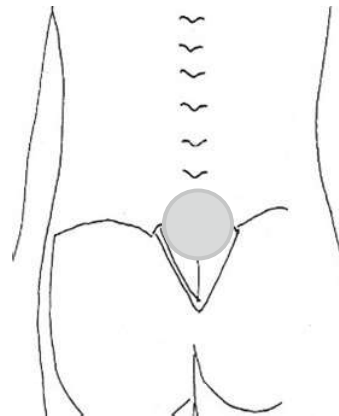
tems gestärkt werden muss, damit du wieder in die göttliche Ordnung findest.

Übung:



Lege deine linke Hand auf das 3. Auge vorn (Mitte der Stirn).

Deine rechte Hand berührt die Oberkante des Kreuzbeins.



Jetzt denkst du an das Thema, die Situation und beobachtest deinen Körper. Unterstütze den Bereich, den du jetzt verstärkt wahrnimmst. Dabei können dir Bachblüten, Energieübungen, Farben, Edelsteine usw. helfen.

Denke danach nochmal an das Thema, die Situation. Wie fühlst du dich jetzt? Du kannst die Situation gerne vorher und nachher auch als Rollenspiel mit einem Freund, einer Freundin machen. Dann erlebst du, ob dir jetzt, für diese Situation, ein anderes Verhalten möglich ist.